



### Kompakt

Das FamilyBoost! Qualifizierungsprogramm stattet (angehende) pädagogische Fachkräfte mit Expertenwissen zu Empowerment und erfolgreicher Elternarbeit aus. Auf diese Weise werden die Pädagog\*innen für die besonderen Bedürfnisse sozial benachteiligter Familien sensibilisiert. Der Weg für eine wirksame Zusammenarbeit mit den Eltern sowie der Aufbau einer soliden Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes wird dadurch geebnet.

### FamilyBoost! ...

- baut auf dem empowermentbasierten Präventionsprogramm ELTERN-AG auf.
- orientiert sich an den Erkenntnissen aus der ELTERN-AG hinsichtlich erfolgreicher Elternzusammenarbeit.
- findet im Rahmen von FamilyBoost! Workshops innerhalb der Ausbildung statt.
- vermittelt grundlegende Kenntnisse und Methoden für eine erfolgreiche Elternzusammenarbeit.
- ermöglicht die Zusatzqualifizierung der Lehrkräfte zu FamilyBoost! Trainer\*innen, um ihre Schüler\*innen künftig selbständig im Bereich „Erfolgreiche Elternzusammenarbeit mit sozial benachteiligten Familien“ auszubilden.
- kann einen Paradigmenwechsel vom „Helfer“ zum „Partner“ bewirken.

„In meinem Gedankenbuch stehen viele wertvolle Dinge, die ich toll in der Praxis anwenden kann. Mir gefielen alle Inhalte, die Methoden und das Material. Jetzt bin ich auf Gespräche besser vorbereitet, weil ich nun weiß, wie erfolgreiche Elternzusammenarbeit funktioniert.“

Jens, 22 Jahre, Auszubildender aus Stendal

„Wir sind zwei getrennte Klassen, hatten nicht viel miteinander zu tun und haben irgendwie konkurriert. Das ist seit FamilyBoost! anders. Wir haben uns kennengelernt und verstehen uns jetzt gut.“

Lisa, 17 Jahre, Auszubildende aus Magdeburg

„Ich war total begeistert von einer Vierjährigen in meiner Einrichtung. Sie wusste schon, wo links und wo rechts ist. Das berichtete ich beeindruckt ihrer Mama und erkundigte mich, wie sie das geschafft hat. Auch das habe ich bei FamilyBoost! gelernt. Die Mama erklärte es mir und ich probierte es aus. Sie war sichtlich stolz und ich habe das Gefühl, dass wir auch zukünftig viele Ideen austauschen werden.“

Anett, 43 Jahre, angehende Pädagogin aus Köln

### Ausgangslage

Etlchen Bestrebungen durch Bund und Länder zum Trotz, fehlt es den pädagogischen Fachkräften häufig an Wissen sowie Konzepten und Methoden bezüglich der Kommunikation mit sozial benachteiligten Familien. Dies führt zu **Spannungen zwischen beiden Erziehungsinstanzen**, die sich auf das Wohl des Kindes auswirken können. FamilyBoost! schult (angehende) Pädagog\*innen schon während der Ausbildung, um diesen Konflikten vorzubeugen und somit das gemeinsame Interesse der Erziehungsinstanzen am Kind in den Fokus zu rücken.

### Mission

Durch die **wertschätzende und ressourcenorientierte Haltung der Pädagog\*innen** gegenüber den Eltern werden optimale Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder geschaffen. Auf diese Weise werden sie in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und den **Kreislauf sozialer Benachteiligung zu durchbrechen**.

gefördert durch:



MAPP-Empowerment gGmbH  
Klausenerstr. 15  
39112 Magdeburg

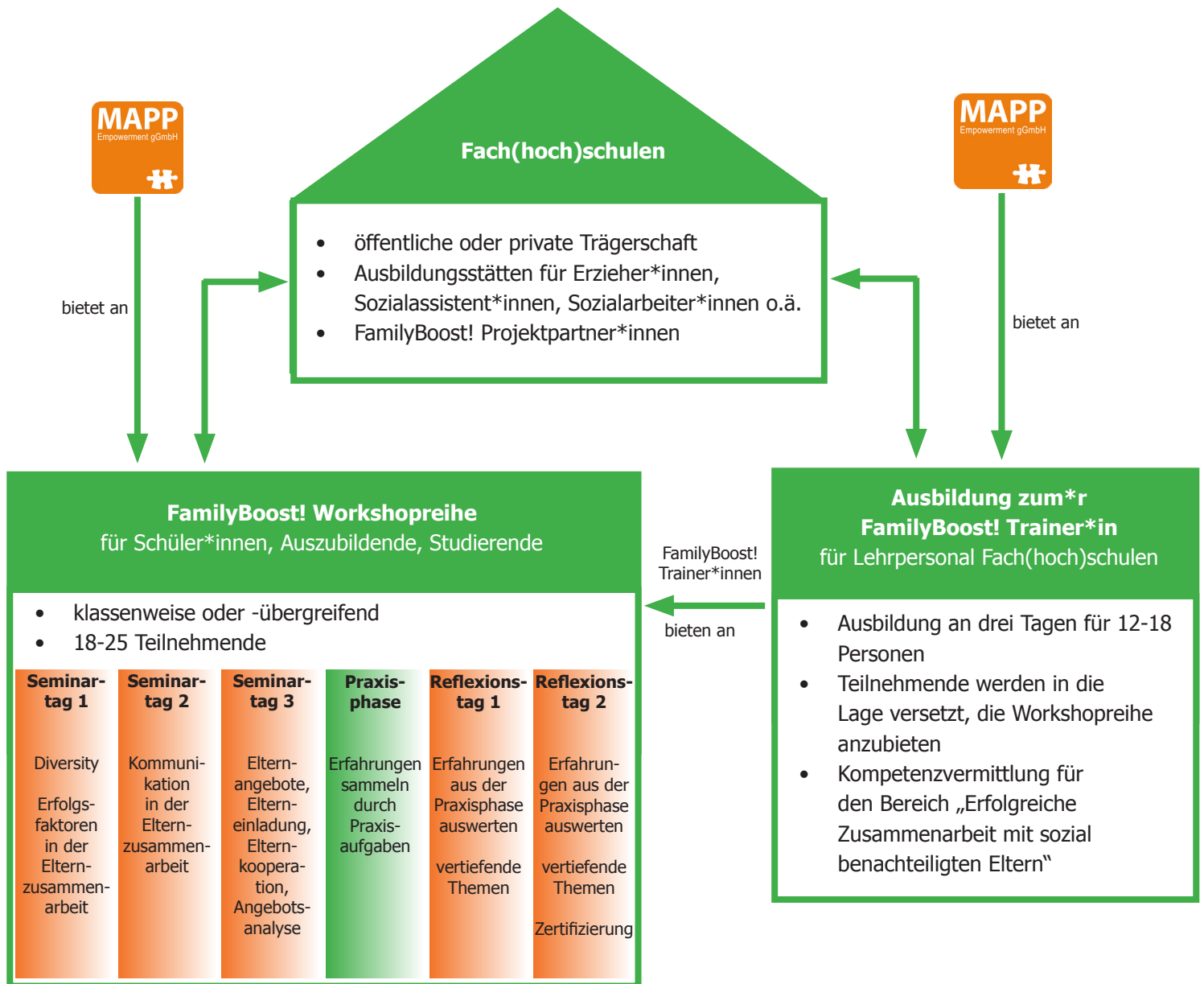
Telefon: 0391 - 72 77 640  
E-Mail: info@mapp-e.de  
www.mapp-empowerment.de



## Programm



Das FamilyBoost! Qualifizierungsprogramm setzt während der Ausbildung der zukünftigen Pädagog\*innen mit einer Mischung aus **Theorie, Praxis und Reflexion** an. So verinnerlichen Fachkräfte die Methoden und Kenntnisse für eine erfolgreiche Elternzusammenarbeit, können diese praktisch umsetzen und so Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln, die sie in ihrem Berufsalltag effektiv einbringen können.



## Bisherige Ergebnisse

- **138 angehende Pädagog\*innen** haben das FamilyBoost! Qualifizierungsprogramm erfolgreich absolviert.
- **98 Prozent der Teilnehmenden** gaben nach der Absolvierung an, vollständig zufrieden mit dem Angebot zu sein und es weiter zu empfehlen.
- Bei **allen Teilnehmer\*innen** konnte mit Hilfe einer Vorher-Nachher-Befragung ein Wissenszuwachs im Bereich der erfolgreichen Elternzusammenarbeit festgestellt werden.



MAPP-Empowerment gGmbH  
Klausenerstr. 15  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 - 72 77 640  
E-Mail: info@mapp-e.de  
www.mapp-empowerment.de

gefördert durch:





## Pädagogische Fachkräfte



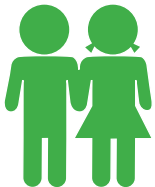
- verstehen sich von Beginn an als Teampartner\*innen der Eltern
- Haltung wird bewusst reflektiert und überprüft
- Empathie, Wertschätzung, Diversity, Offenheit gehören zum Berufsverständnis
- Kooperationsbereitschaft zwischen Eltern und Pädagog\*innen verbessert sich
- langfristige Erziehungspartnerschaften werden ermöglicht
- wirken mit ihrer positiven Haltung als Multiplikator\*innen gegenüber Kolleg\*innen, Einrichtungsleitung und Familien

## Träger Kinder- und Jugendhilfe



- Entwicklung einer positiveren Haltung der Mitarbeitenden gegenüber sozial benachteiligten Müttern und Vätern
- erfahren, wie sich eine innere wertschätzende und offene Haltung im Handeln widerspiegeln kann
- Zufriedenheit der Eltern steigt
- damit steigt die Bindung an die jeweilige Einrichtung und an den Träger

## Sozial benachteiligte Eltern



- erfahren Begegnung auf Augenhöhe mit Pädagog\*innen und sind dadurch offener für einen Austausch und Feedback
- Gelingen einer respektvollen Zusammenarbeit zum Wohle ihres Kindes
- erlangen Selbstbewusstsein durch die ihnen entgegengebrachte positive Haltung
- Interesse und Annahme von Förderangeboten der Einrichtung steigt
- empfinden Einrichtung als starken Partner in Bezug auf ihr Kind

## Sozial benachteiligte Kinder



- erfahren optimale Förderung ihrer Fähigkeiten in Familie und Kindertagesstätte
- gesundheitliche Entwicklung wird aufgrund der gemeinsamen Förderung begünstigt
- daraus resultiert die Möglichkeit einer positiven emotionalen Entwicklung, die die kindliche Lernleistung verbessert und die Entfaltung der Potenziale ermöglicht
- Verbesserung ihrer Bildungs-, Gesundheits- und Lebenschancen
- die Kinder von heute sind die Fachkräfte von morgen